TOP

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	10.07.2013
Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	17.07.2013

öffentlich

Vorlage Nr.	344/2013-7
Stand	10.06.2013

Betreff Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ die Grünen vom 17.04.2013 betr. Fahrrad-Abstellmöglichkeiten am Roisdorfer Haltepunkt der Deutschen Bahn

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt die Errichtung einer provisorischen Fahrradabstellanlage im Bereich des Bahnhofvorplatzes, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushalt 2014.

Sachverhalt

Die Beantwortung des Antrages war in der ursprünglichen Vorlage 251/2013-7 aufgrund der kurzfristigen Bearbeitungszeit nicht zu klären. Inzwischen stellt sich der Sachverhalt folgendermaßen dar:

Das Grundstück des Bahnhofvorplatzes befindet sich mittlerweile durch den Abschluss des Kaufvertrages etwa bis zur Flucht der vorderen Gebäudekante des Empfangsgebäudes im Besitz der Stadt Bornheim (s. Lageplan). Die eigentliche Eigentumsübergabe wird erst mit Zahlung der letzten Kaufpreisrate Ende 2014 erfolgen. Die Stadt kann aber bereits jetzt über die Fläche verfügen.

Kurzfristig wird nicht mit einem Umbau des gesamten Bereiches gerechnet. Folgende provisorische Lösung für die Errichtung einer Fahrradabstellanlage wäre aber auch ohne ein Gesamtkonzept kurzzeitig umsetzbar.

Auf einer Länge von ca. 22 m könnten zwischen den nordöstlichen PKW-Stellplätzen und dem Empfangsgebäude insgesamt 18 Fahrradbügel als Vorrichtung zum Anlehen und Abschließen installiert werden (s. Lageplan). Da pro Bügel zwei Fahrräder abgestellt werden können, wäre somit die Möglichkeit für das sichere Abstellen von 36 Fahrrädern gegeben.

Die geschätzten Kosten für Anschaffung und Installation eines Abstellbügels betragen etwa 500,- €. Bei insgesamt 18 Abstellbügel würde sich die Investitionssumme auf ca. 9.000,- € belaufen.

Hinzu kommen Markierungsarbeiten im Zugangsbereich zur Unterführung. Dort müssen ein bis zwei Stellplätze wegfallen, um sowohl den fußläufigen Zugang, als auch eine Anfahrt für Rettungsfahrzeuge zu sichern. Ggf. sind auch Umbauarbeiten an den an die Fahrradabstellanlage angrenzenden Stellplätzen erforderlich, um ein Hineinragen der PKW in die Abstellanlage zu verhindern.

Die gesamte Summe für die Errichtung einer provisorischen Abstellanlage wird auf insgesamt ca. 10.000,- € geschätzt.

Ob die provisorische Fahrradabstellanlage nach Umbau des gesamten Bahnhofvorplatzes noch an einem anderen Standort in Bornheim Verwendung finden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Der Vorschlag der Fraktionen als Zwischenlösung auf der gegenüberliegenden Gleisseite im Bereich der Straße Rosental Fahrradabstellanlagen zu errichten, ist nicht realisierbar. Die Stadt verfügt über keine eigenen Flächen im Bereich Rosental, die für eine provisorische Lösung genutzt werden könnten. Andere geeigneten Flächen stehen ebenfalls nicht zur Verfügung.

Unabhängig von der Grundstücksverfügbarkeit erscheint es weder sinnvoll noch zumutbar, eine provisorische Fahrradabstellanlage jenseits der Unterführung als Ersatz für die unzureichende Abstellsituation im Bereich des Bahnhofsvorplatzes anzulegen. Bei dem derzeitigen Ausbauzustand der Unterführung müssten die Fahrräder zunächst die Treppenanlage hinunter und dann wieder hinauf getragen werden, was für mögliche Nutzer ein nicht zumutbares Hindernis darstellt.

Die finanziellen Mittel für die vorgeschlagene provisorische Lösung im Bereich des Bahnhofvorplatzes sind im derzeitigen Haushalt der Stadt Bornheim nicht vorhanden. Die Maßnahme war nicht Bestandteil des Maßnahmenprogramms des Radverkehrskonzeptes. Die im Haushalt zweckgebundenen Mittel für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes können daher nicht veranschlagt werden. Bei der Schaffung der Fahrradabstellanlage handelt sich um eine freiwillige Maßnahme der Stadt und nicht um eine Pflichtaufgabe.

Finanzielle Auswirkungen
je nach Beschlussentwurf 10.000,- €

Anlagen zum Sachverhalt
Antrag
Lageplan Grunderwerb
Lageplan Standort provisorische Stellplatzanlage